

# Schulkarate international

## Delegation des bulgarischen Karateverbandes „On Tour“ in Baden-Württemberg

**Großes Interesse an der Gestaltung des schulischen Karateunterrichts mit Sound-Karate und an der Umsetzung der Sound-Karate-Konzeption im Verein bewog den Präsidenten des bulgarischen Karateverbandes, Aleksey Petrov, in DKV und KVBW anzufragen, ob nicht eine entsprechende Besichtigung arrangiert werden könnte.**

DKV-Präsident Roland Hantzsche und KVBW-Präsident Sigi Wolf arrangierten mit Hilfe von Schulsportreferent Ralf Brünig ein entsprechendes Programm, das Präsident Petrov, seiner Frau und Dolmetscher Vladimir Jordanov sowohl Einblick in das Schul- wie auch das Vereinskarate gewährte. Da auch R. Hantzsche und S. Wolf an den Hospitationen teilnahmen, gewannen auch sie neue Erkenntnisse in Bezug auf Schulkarate:

- Die Arbeit in einer gymnasialen Karate-AG demonstrierte Ilona Kaul in Böblingen.
- Das therapiebegleitende Arbeiten mit Sound-Karate im Sportunterricht einer Förderschule zeigte Erika Seitz mit zwei Klassen in Reutlingen.
- Wie Sound-Karate im Vereinssport umgesetzt wird, demonstrierte Lehrreferent Rudi Eichert in Mössingen mit zwei Kindergruppen verschiedener Altersstufen.

Der Einblick, der dem bulgarischen Gast sowohl in das Schulkarate als auch in die funktionierende Arbeit unseres Verbandes gewährt wurde, komplettierte sich dadurch, dass an verschiedenen Orten der Tour weitere Personen zur Information beitrugen: Kampfrichterreferent Hans Ruff, Jugendreferent Helmut Spitznagel, der ehemalige Bundestrainer Günter Mohr und Ekki Bader, der den Aufenthalt in Reutlingen organisierte.

Der bulgarische Gast zeigte sich sehr beeindruckt und äußerte spontan seine feste Absicht, in Bulgarien die Einführung von Schulkarate nach deutschem Vorbild zu forcieren.

R. Brünig, Schulsportreferent